# DIN EN 15528:2009-07 (D)

**Bahnanwendungen –Streckenklassen zur Bewerkstelligung der Schnittstelle zwischenLastgrenzen der Fahrzeuge und Infrastruktur;Deutsche Fassung EN 15528:2008**

## Inhalt

Seite


**Vorwort** ..... **4**

**Einleitung** ..... **5**

**1 Anwendungsbereich** ..... **6**

**2 Normative Verweisungen** ..... **6**

**3 Begriffe** ..... **6**

**4 Klassifizierungssystem** ..... **9**
**4.1 Definition der Streckenklassen** ..... **9**
**4.2 Zusammenhang zwischen Streckenklasse und Geschwindigkeit** ..... **9**

**5 Klasseneinteilung der Infrastruktur** ..... **10**
**5.1 Ingenieurbauwerke** ..... **10**
**5.2 Oberbau, Unterbau und Erdbauwerke** ..... **11**
**5.3 Ergebnis der Infrastrukturklasseneinteilung** ..... **12**

**6 Einstufung der Schienenfahrzeuge** ..... **12**
**6.1 Allgemeine Regeln** ..... **12**
**6.2 Güterwagen** ..... **13**
**6.2.1 Besondere Regeln für Güterwagen** ..... **13**
**6.2.2 Resultierende Lastgrenzen für Güterwagen** ..... **14**
**6.3 Lokomotiven einschließlich Triebköpfe** ..... **14**
**6.3.1 Allgemeines** ..... **14**
**6.3.2 Fahrzeuge mit planmäßig gleich großen Radsatzlasten** ..... **15**
**6.3.3 Fahrzeuge mit unterschiedlich großen Radsatzlasten** ..... **15**
**6.3.4 Lokomotiven mit 4 Radsätzen** ..... **16**
**6.3.5 Lokomotiven mit 6 Radsätzen** ..... **16**
**6.4 Personenbefördernde Fahrzeuge** ..... **16**
**6.5 Sonstige nicht angetriebene Eisenbahnwagen** ..... **17**
**6.6 Sonderfahrzeuge** ..... **17**
**6.7 Ergebnis der Fahrzeugeinstufung** ..... **17**

**7 Kompatibilität der Schnittstelle zwischen Fahrzeug und Infrastruktur** ..... **17**

**Anhang A** (normativ) **Referenzwagen und Lastmodelle zur Bestimmung der Streckenklassen** ..... **19**

**Anhang B** (informativ) **Ablaufplan: Klasseneinteilung der Infrastruktur und Einstufung der Fahrzeuge** ..... **23**

**Anhang C** (informativ) **Vergleich der RA-Klasseneinteilung mit Streckenklassen** ..... **24**

**Anhang D** (informativ) **Typische maximale Geschwindigkeiten für verschiedene Verkehrsarten** ..... **25**

**Anhang E** (informativ) **Verwendete Verfahren zur Bestimmung der Tragfähigkeit von Bestandstragwerken** ..... **26**

**Anhang F** (informativ) **Informationen über die Streckeneinteilung** ..... **27**
**F.1 Allgemeines** ..... **27**
**F.2 Beispiel 1** ..... **27**
**F.3 Beispiel 2** ..... **27**
**F.4 Beispiel 3** ..... **28**

**Anhang G** (informativ) **Beispiel der Berechnungsmethodik** ..... **29**
**G.1 Allgemeines** ..... **29**
**G.2 Tabellen der Berechnungsergebnisse des Beispiels in Anhang G** ..... **31**
**G.3 Diagramm der Berechnungsergebnisse des Beispiels in Anhang G** ..... **33**

**Anhang H** (informativ) **Maximale zulässige Radsatzlast $P$ – Wagen mit 2 Drehgestellen zu je 2 Radsätzen** ..... **35**

Seite

**Anhang I** (informativ) **Maximale zulässige Radsatzlast $P$ – Wagen mit 2 Drehgestellen zu je 3 Radsätzen** ..... **37**

**Anhang J** (informativ) **L4 Lokklassen (Lokomotiven mit 4 Radsätzen)** ..... **39**

**Anhang K** (informativ) **L6 Lokklassen (Lokomotiven mit 6 Radsätzen)** ..... **41**

**Anhang L** (informativ) **Beispiel der Übereinstimmung zwischen einem nationalen Oberbauklassifizierungssystem und Streckenklassen** ..... **43**

**Anhang M** (informativ) **Wiegezettel für Lokomotiven** ..... **45**
**M.1 Allgemeines** ..... **45**
**M.2 Beispiel eines Wiegezettels einer Lokomotive der Bauart A** ..... **46**
**M.3 Beispiel eines Wiegezettels einer Lokomotive der Bauart B** ..... **47**
**M.4 Beispiel eines Wiegezettels einer Lokomotive der Bauart C** ..... **48**

**Anhang ZA** (informativ) **Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 2001/16 einschließlich Änderungsrichtlinie 2004/50/EG** ..... **49**

**Literaturhinweise** ..... **50**